

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abbestellt werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 2

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Erfindungspatente. — Verschiffung von Waren nach der Schweiz. — Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot. — Postanweisungen nach Italien. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre du commerce. — Brevets d'invention. — Embarkement de marchandises à destination de Suisse. — Mandats de poste à destination de l'Italie. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux

### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Kaufschuldbriefes über Fr. 875 auf Heinrich Schaufelberger in Weiningen, zugunsten von Frau Witwe Bertha Frei, geb. Bühler, lautend auf zwei Stücke Rebland, in Weiningen, datiert den 27. November 1890, letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt würde und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 282<sup>a</sup>)

Zürich, den 1. September 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Der Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 2100, zu Lasten des Johannes Ochsner, Fuhrhalter in Winterthur, und zugunsten des Johannes Kündig, Holzhändler, Kasernenstrasse, in Winterthur, datiert den 26. Oktober 1906 (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: Die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, wird aufgefordert, binnen einem Jahre, von der ersten Auskundung an, der Kanzlei des Bezirksgerichtes Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. Winterthur, den 2. September 1915.

(W 287<sup>a</sup>)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Hauser.

Der Inhaber des vermissten abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 400, datiert den 14. November 1879 auf Joh. Kaspar Furrer, von Ramsberg-Turbenthal, wohnhaft in Altmühle bei Turbenthal, zugunsten der Leihkasse Turbenthal (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, letzte bekannte Schuldner: Die Erben des Joh. Kaspar Furrer), oder wer sonst über diesen Titel Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, sich binnen einem Jahre, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, auf der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur zu melden, unter der Androhung, dass sonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 288<sup>a</sup>)

Winterthur, den 2. September 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Hauser.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 1200, auf Eduard Ramp, Schmied in Zell, zugunsten der Frau Witwe Elisabetha Ramp, geb. Bühler in Zell (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen), datiert den 20. Juli 1891, oder wer sonst über den Schuldbrief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 289<sup>a</sup>)

Winterthur, den 2. September 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Hauser.

Es wird hiemit bekannt gemacht, dass den betreffenden Schuldner die Einlösung folgender vermissten Coupons gerichtlich untersagt worden ist:

- 1) Fr. 112.50, fällig am 28. Februar 1916, der Inhaberoobligation Nr. 36823 der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld, über Fr. 5000 zu 4½%, datiert den 11. September 1913, jetzige Schuldnerin: Schweiz. Bodenkreditanstalt Zürich.
- 2) Fr. 225, fällig am 28. Februar 1916, der Inhaberoobligation Nr. 32737 der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld, über Fr. 10,000 zu 4½%, datiert den 28. Februar 1911, jetzige Schuldnerin: Schweiz. Bodenkreditanstalt Zürich.
- 3) Fr. 20, fällig am 20. November 1915, der Inhaberoobligation Nr. 149530 der Zürcher Kantonalbank, über Fr. 1000 zu 4%, datiert den 7. Oktober 1910
- 4) Je Fr. 20, fällig den 20. November 1915, der Inhaberoobligationen Nrn. 142788/89 der Zürcher Kantonalbank, über je Fr. 1000 zu 4%, datiert den 1. Juni 1910.
- 5) Je Fr. 100, fällig den 31. Januar 1916, der Inhaberoobligationen Nrn. 117175/76 der A.-G. Leu & Co. in Zürich, über je Fr. 5000 zu 4%, datiert den 16. August 1909. (W 362<sup>a</sup>)

Zürich, den 27. Oktober 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Es wird vermisst: Fertigungsanweisung vom 22. März 1875, Kapital Fr. 187.11, lautend auf Maria Gunzinger, Ursen sel., von Welschenrohr, als Gläubigerin und Theodor Gunzinger, Stefans, von Welschenrohr, als Schuldner, haftend auf Grundbuch Welschenrohr Nr. 245 A. K. Nr. 279. Der unbekannte Inhaber des bezahlten und vermissten Titels wird andurch öffentlich aufgefordert, denselben innert Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 408<sup>a</sup>)

Balsthal, den 27. November 1915.

Der Gerichtspräsident: Dr. E. Gressly.

Es wird vermisst:  
Gült von 1050 Gulden oder Fr. 2000, haftend auf Heimwäsen und Gut Oberzühl und einem Stück Korporations-Reservschachenland in der Gemeinde Malters, angegangen 11. November 1852, errichtet von Josef und Melchior Glanzmann.

Der Kapitalvorstand war ursprünglich an 10 Posten Fr. 5356.24. Nachträglich wurde ein weiterer Posten von 750 Gulden oder Fr. 1428.57 vorgestellt, so dass sich der gesamte Kapitalvorstand auf Fr. 6784.81 beläuft.

Unterm 16. Juni 1853 wurde die Gült um Fr. 1000 transfixiert und steht daher nur noch mit Fr. 1000 in Kraft.

Die Würdigung des Unterpfandes vom 2. März 1853 beträgt 4725 Gulden oder Fr. 9000.

Der Inhaber dieser Gült wird hiemit unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (W 452<sup>a</sup>)

Kriens, den 29. Dezember 1915.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 3. Januar 1916 werden die nachfolgenden Schuldbriefe des Kreises Matzingen, nämlich:

- a. Nr. 57, Bd. 30, pag. 87, d. d. 25. Mai 1912, für Fr. 15,000, lautend auf Joh. Zehnder, Ettenhausen, als Schuldner, und Thurg. Kantonalbank in Weinfelden als Gläubigerin;
- b. Nr. 8117, Bd. 18, pag. 360, d. d. 3. Februar 1885, für Fr. 345, lautend auf J. Müller, Schneider in Stettfurt, als Schuldner und Ortsgemeinde Stettfurt als Gläubigerin,

nach erfolgtem Ablauf der geöffneten Einsprachefrist nunmehr als kraftlos erklärt. (W 3)

Frauenfeld, den 3. Januar 1916.

Gerichtskanzlei Frauenfeld.

Par ordonnance de ce jour, le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation des obligations n<sup>os</sup> 5056, 5057, 5058, 5059, 7042, sans feuilles de coupons, de fr. 500, emprunt 3% de l'Etat de Fribourg de 1892. (W 1)

Fribourg, le 3 janvier 1916.

Le président du tribunal de la Sarine: M. Berset.

Par jugement en date de ce jour, nous avons prononcé l'annulation des titres d'actions nominatives suivantes de l'Hospice des vieillards de St-Ursanne S. A., qui n'ont pas été produits dans le délai fixé dans les publications et qui seront remplacés par de nouveaux titres:

- N<sup>o</sup> 44, une action au nom de Louis Dubail-Frossard, à Porrentruy.
- N<sup>os</sup> 33 et 34, deux actions au nom de la commune de Courchavon.
- N<sup>os</sup> 205 et 206, deux actions au nom de la commune de Damvant.
- N<sup>o</sup> 109, une action au nom de Joseph Gürtler, ancien imprimeur, décédé à Boncourt. (W 2)

Porrentruy, le 3 janvier 1916.

Le président du tribunal: Ceppi.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Import und Export; Reisbesen — 1915. 29. Dezember. Inhaber der Firma Giuseppe Facco in Zürich 4 ist Giuseppe Facco, von Campo S. Martino (Padova, Italien), in Zürich 4. Import und Export; Vertretung der Firma «Giuseppe Facco, Ital. Reisbesen-Fabrik» in Marrango (Padua, Italien), Ankerstrasse 119.

Herrenkleidermassgeschäft. — 29. Dezember. Inhaber der Firma F. Korach in Zürich 1 ist Franz Korach, von Zürich, in Zürich 1, Oetenbachgasse 28. Herrenkleidermassgeschäft. Werdmühleplatz 1.

Passementerie, Mercerie, Kinderkleidchen, etc. — 29. Dezember. Die Firma Albert Ullmann & Cie. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1915, pag. 722) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Fabrikation von Kinderkleidchen, -häubchen etc.

29. Dezember. Verband schweizerischer Weinimporteure en gros (W. I. G.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. Juni 1906, pag. 1117). In ihrer Generalversammlung vom 30. Oktober 1915 haben die Genossenschafter eine Statutenrevision vorgenommen, wonach der bisherigen Publikation gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Der Verband führt auch die französische Firma Union suisse d'importateurs de vins en gros. Er bezweckt: 1. Die Förderung der Interessen des realen Weinimportes vom Standpunkte des Engros Handels aus; 2. die Mehrung und Erhaltung des Ansehens der

fremden Weine sowohl mit Bezug auf ihren ökonomischen Wert als auch ihre hygienische Bedeutung; 3. die Hebung des Geschäftsverkehrs im allgemeinen und den realen Weinhandel im besonderen, sowie die Unterstützung der Bestrebungen des Schweiz. Weinhändlerverbandes, sofern sie mit den Tendenzen des W. I. G. im Einklange stehen; 4. die Förderung des guten Einvernehmens zwischen seinen Mitgliedern; 5. die Schaffung eines fakultativen Schiedsgerichtes; 6. die Fühlungnahme mit ausländischen Verbänden, welche die gleichen Tendenzen und Interessen verfolgen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv. Die bisherigen Mitglieder des engern Vorstandes, Bernhard Staub, Henri Sulzberger und Eduard Sennhauser, sind zurückgetreten. Der engere Vorstand besteht nunmehr aus: Carl August Egli, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich 6, Präsident; Gottlieb Siebenmann, von und in Basel, Vizepräsident und Kassier; und Emil Schmidt, von Basadingen (Thurgau), in Zürich 7, Aktuar. Geschäftslokal: Sonneggstrasse 55, Zürich 6.

29. Dezember. **Goenoeng Malajoe Plantagenesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1914, pag. 953). Diese Aktiengesellschaft bedient sich nun auch der französischen und englischen Firmabezeichnung, lautend auf: *Société Anonyme des Plantations de Gouonoung Malajou* (Goenoeng Malajoe Plantation Co. Ltd.). Der bisherige Kollektivprokurist Werner Kaufmann ist zum Geschäftsführer ernannt und führt Kollektivunterschrift je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen der Gesellschaft.

**Baumwollspinnerei**. — 29. Dezember. Die Firma **J. Honegger-Fischer** in Wald (S. H. A. B. Nr. 145 vom 9. Oktober 1890, pag. 723) erteilt Einzelprokura an Julius Honegger, von und in Wald.

**Drogerie, Farben, Gewürze**. — 29. Dezember. Die Firma **Gustav Weckerle's Wwe.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 335 vom 15. September 1912, pag. 1337) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Gust. Weckerle** in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Gustav Weckerle, von Basel, in Zürich 1, ab 1. April 1916 in Zürich 7, Wartstrasse 41. Drogerie, Farben und Gewürze. Spiegelgasse 11.

**Baumaterialien**. — 29. Dezember. Die unter der Firma **Sponagel & Co.** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 299 vom 2. Dezember 1909, pag. 1989) eingetragene Kollektivgesellschaft, Gesellschafter Dr. Paul Sponagel, Kurt Sponagel und Johann Müller und Prokurist Wilhelm Bucher hat sich aufgelöst.

Dr. Paul Sponagel, von Zürich, in Zürich 5, Sihlquai 141, und Kurt Sponagel, von Zürich, in Zürich 8, Bellerivestrasse 55, haben unter der unveränderten Firma **Sponagel & Co.** in Zürich 5 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Bucher, von Zürich, in Zürich 6. Handel in Baumaterialien. Sihlquai 139—143.

**Kolonialwaren, Südfrüchte**. — 29. Dezember. Inhaber der Firma **Carmelo Musarra** in Zürich 1 ist Carmelo Musarra, von Catania (Sizilien), in Zürich 8, Dufourstrasse 171. Kolonialwaren und Südfrüchte. Torgasse 2.

**Baugeschäft**. — 29. Dezember. Die Firma **Emil Strehler** in Wald (S. H. A. B. Nr. 439 vom 13. Dezember 1902, pag. 1753) und damit die Prokuren Emil Strehler, Sohn, und Ernst Strehler, Sohn, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Emil Strehler-Widmer und Ernst Strehler-Bosshard, beide von und in Wald, haben unter der Firma **Gebr. Strehler** in Wald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Emil Strehler übernimmt. Baugeschäft. Im Unterbünd.

29. Dezember. Unter der Firma **Einfuhrgenossenschaft der Schweizerischen Metallindustrie (Syndicat d'Importation de l'Industrie Métallurgique Suisse)** hat sich mit Sitz in Zürich am 13. Dezember 1915 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist, die Einfuhr von Rohstoffen und von daraus hergestellten Fabrikkaten für die schweizerische Metallindustrie im Transit über Frankreich oder Italien oder aus einem dieser Länder selbst während der Dauer des europäischen Krieges und der damit zusammenhängenden Erschwerungen der Zufuhr zu erleichtern. Die Tätigkeit der Genossenschaft besteht im allgemeinen darin, als Vermittlerin zwischen ihren Mitgliedern und der Société Suisse de Surveillance économique in bezug auf die Käufe und Verkäufe der erstern und insbesondere der Lieferung der gekauften Quantitäten zu stehen. Mitglieder können nur die handlungsfähigen, physischen und juristischen, in der Schweiz domizilierten Personen sein, die in ihren eigenen Betrieben alle oder einzelne der in den Statuten näher umschriebenen oder später noch neu hinzukommenden Rohstoffe verarbeiten können und die sich allen statutarischen Bestimmungen unterwerfen. Firmen, welche nicht im Handelsregister aufgeführt oder die erst seit dem 1. Juli 1914 eingetragen sind, können nur ausnahmsweise und nur mit Zustimmung der S. S. S. in die Genossenschaft aufgenommen werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliches Beitrittsgeuch durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsausschusses, eventuell der S. S. S. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme wenigstens eines auf den Namen lautenden Stammanteils von Fr. 1000 und zur Leistung der vom Verwaltungsrate darauf einberufenen Einzahlungen bis zum vollen Nennbetrag verpflichtet. Ein Mitglied kann höchstens zehn solche Anteile übernehmen. Die auf die Anteile einbezahlten Beträge werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft nach Massgabe der Statuten zurückbezahlt. Nach erfolgter Aufnahme ist sodann jedes Mitglied zur Leistung einer Kautions verpflichtet, deren Höhe sich nach dem Werte seiner vorhandenen Vorräte richtet. Die Mitglieder sind ferner verpflichtet, der S. S. S. für die an sie adressierten Sendungen im voraus Baranschaffung bezüglich derjenigen Beträge zu leisten, welche bei Empfangnahme der Ware für diese selbst, sowie für Frachten, Einfuhrzoll oder sonstige Spesen etwa zu bezahlen sind. Darüberhinaus ist jedes Mitglied gehalten, zur Deckung der Verwaltungskosten der Genossenschaft und zwecks Beitragsleistung an die Bureauspensen der S. S. S. eine Kommission auf dem Fakturabtrag der einzelnen Lieferungen zu entrichten, deren Höhe vom Vorstand bestimmt wird. Diese Kautionen werden nach Massgabe der Statuten zurückgegeben. Die Mitglieder sind verpflichtet, die in den Statuten festgelegten Bedingungen betreffend die Ein- und Ausfuhr und den An- und Verkauf von Waren zu beobachten. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche, mindestens sechsmonatige Kündigung auf Schluss eines Kalenderjahres, durch den Tod und Ausschluss und bei juristischen Personen, sowie bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften durch Auflösung. Die Mitglieder haften für die statutarisch festgesetzten Garantieverpflichtungen, im übrigen sind sie für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft über den Nominalbetrag ihrer Anteilscheine hinaus nicht persönlich haftbar. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Der aus der Jahresrechnung sich ergebende Saldo wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von höchstens elf (gegenwärtig acht) Mitgliedern, der Vorstand (Verwaltungs-ausschuss) von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsausschuss vertritt die Genossenschaft nach aussen, seine Mitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Im übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat allfällig weitere zeichnungsberechtigte Personen,

sowie die Form der Zeichnung. Die letztere ist stets zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsausschuss besteht aus: Walter Boveri, von und in Baden (Aargau), Präsident; Dr. Hans Sulzer, von und in Winterthur, Vizepräsident; Edmond Torretini, von und in Genf, und Dietrich Schindler, von und in Zürich, weitere Mitglieder. Ausserdem ist Kollektivunterschrift erteilt an den Direktor Dr. Oscar Busch, von Winterthur, in Baden, und Kollektivprokura an Albert Friedrich Schenkel, von Schaffhausen, in Zürich 2. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 15, Zürich 1.

**Möbelschreinerei**. — 29. Dezember. Die Firma **Dannecker & Sturm** in Liq. in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1914, pag. 1733), Möbelschreinerei, Gesellschafter † Karl Dannecker und Andreas Sturm, letzterer zugleich Liquidator, ist infolge beendeter Liquidation erloschen.

**Möbelschreinerei**. — 29. Dezember. Inhaber der Firma **A. Sturm** in Adliswil ist Andreas Sturm, von Marschalkenzimmern (Württemberg), in Adliswil. Möbelschreinerei. An der Soodstrasse.

**Baumwollabfälle und Baumwolle**. — 29. Dezember. Die Firma **H. Guyer-Braun, vorm. H. Guyer-Dürst** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 10. Juni 1908, pag. 1050) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Hechtplatz 1. Der Inhaber wohnt in Zürich 7, Schmelzbergstrasse 55. Natur des Geschäftes: Handel in Baumwollabfällen und Baumwolle, Agentur und Kommission. Die Prokura von Witwe Verena Guyer geb. Dürst ist erloschen, dagegen erteilt die Firma Prokura an Heinrich Siegrist, von Linthal (Glarus), in Zürich 6.

**Mercerie, Seidenwaren etc.** — 29. Dezember. Inhaber der Firma **A. Galatalian** in Zürich 1 ist Archak Galatalian, von Konstantinopel, in Zürich 1, Zähringerstrasse 24. Mercerie, Soeries und Nouveautés. Münster-gasse 17.

**Import und Export**. — 30. Dezember. Inhaber der Firma **Henry Grünwald** in Zürich 1 ist Henry Grünwald, von Sopron (Ungarn), in Zürich 7, Veltheimstrasse 22. Import und Export. Fraumünsterstrasse 12.

**An- und Verkauf von Patenten, Vertretungen, Hebelpressen etc.** — 30. Dezember. Inhaber der Firma **A. Specken** in Zürich 7 ist Marie Josef Gerard Alfons Specken, von Beesel (Provinz Limburg), in Zürich 7. Herstellung und Vertrieb von Hebelpressen «Trotte» zwecks Herstellung von Brennmaterial aus Abfällen, An- und Verkauf von Patenten, Vertretungen. Casinostrasse 5a.

**Kolonialwaren, Drogen etc.** — 30. Dezember. Die Firma **Aschmann-Girard & Co.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2077) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, St. Urbangasse 4. Die Gesellschafter Julie Aschmann-Girard und Albert Aschmann, Sohn, sowie der Prokurist Joh. Albert Aschmann-Girard wohnen in Goldbach-Küsnacht.

30. Dezember. **Konsumverein Sood-Adliswil** in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. Dezember 1913, pag. 2177). Hans Hirt, Otto Schärer, Karl Kunz, Hans Maurer und Rudolf Karrer sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Wilhelm Baumberger, von Fällanden, als Präsident, Eduard Gubler, von Matzingen (Thurgau), als Vizepräsident, Ernst Nievergelt, von Leimbach, als Buchhalter, und Jakob Diggelmann, von Pfäffikon (Zürich), und Hans Wirth, von Eriswil (Bern), als Beisitzer; alle in Adliswil. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar (Jakob Gloor) oder dem Kassier (Hans Juchli) die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Rohseidenagentur**. — 30. Dezember. Die Firma **Emil Hausmann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 31. Mai 1913, pag. 998) erteilt eine weitere Einzelprokura an Hans Bruppacher, von Zürich, in Zürich 7.

30. Dezember. In ihrer Generalversammlung vom 18. Dezember 1915 haben die Mitglieder der **Genossenschaft Birch** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1915, pag. 922) in Revision ihrer Statuten die Abänderung der Firmabezeichnung in **Genossenschaft Oberdorf** beschlossen.

**Baumwollgarne**. — 30. Dezember. Aenderung von Amtes wegen, infolge Aenderung der Strassenbezeichnung: Die Firma **Paul Meier** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 91 vom 10. April 1912, pag. 626) hat ihr Geschäftslokal: Museumstrasse 8.

**Baugeschäft und Baumaterialien**. — 30. Dezember. Inhaber der Firma **E. Willi, Baumelster** in Egg, ist Emil Willi, von Gais (Appenzell), in Egg. Baugeschäft und Handel in Baumaterialien.

30. Dezember. **Aufzüge & Räderfabrik Seebach** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 246 vom 27. September 1913, pag. 1747). Die Unterschriftberechtigung des Geschäftsführers Ing. Paul Thiriet, sowie die Kollektivprokura des Heinrich Egli sind erloschen. Dagegen ist Kollektivunterschrift erteilt an den Geschäftsführer Ing. Robert Wilhelm Petrzilka, von Töss, in Zürich 1.

**Rohseide**. — 30. Dezember. Die Firma **Abergg & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1913, pag. 1650) erteilt eine weitere Einzelprokura an Emil Ringger, von Hausen a. A., in Zürich 7.

**Landesprodukte**. — 30. Dezember. Inhaber der Firma **Julius Haug** in Zürich 1 ist Julius Haug-Macianini, von Stuttgart, in Zürich 1. Kommission in Landesprodukten. Gessmerallee 54.

**Hoch-, Tief-, Wasserbau etc. etc.** — 30. Dezember. **Proté, Westermann & Cie., Actiengesellschaft (Proté, Westermann & Cie., Société Anonyme)** (Proté, Westermann & Cie., Società Anonima) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 129 vom 25. Mai 1909, pag. 123). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1915 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation vollständig beendet ist. Diese Firma und damit die Unterschriften von Prof. Dr. Rudolf von Salis und Eugen Proté werden daher annit gelöscht.

**Kohlenpapiere, Bureaubedarfsartikel**. — 30. Dezember. Unter der Firma **Turicabo Co. A. G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 18. Dezember 1915 eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke der Uebernahme und Weiterführung des Geschäftes der Turicabo Co. Importhaus für Kohlenpapiere G. m. b. H. und für die Fabrikation und den Handel in Bureaubedarfsartikeln. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von zwei bis drei (gegenwärtig zwei) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, er erlässt die ihm gutschneidenden Anordnungen hinsichtlich der Zeichnungsberechtigung. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führen dessen beide Mitglieder Paul Brennwald, von Männedorf, in Zürich 7, und Max Thomann, von Zürich, in Zollikon, je einzeln namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Hirschengraben 20, Zürich 1.

**Seidenweberei**. — 30. Dezember. **Baumann, Streuli & Cie. A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. Mai 1909, pag. 805). Die Unterschrift von Heinrich Emil Streuli, Präsident des Verwaltungsrates, ist infolge dessen Hinschiedes erloschen.

30. Dezember. Schweizerische Nationalbank in Bern und Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1915, pag. 1694) und Agentur Winterthur in Winterthur. Der Bankausschuss hat zum Generalsekretär ernannt: Paul Hafner, von Zürich, in Bern. Demselben ist Kollektivprokura erteilt.

Chemische Fabrik. — 30. Dezember. Die Firma Rudolf Maag in Dielsdorf (S. H. A. B. vom 4. Oktober 1897, pag. 1021) verzeigt als Natur des Geschäftes: Chemische Fabrik.

Trikoteriewaren. — 30. Dezember. Die Firma I. R. Wyspa-Bornstein in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 184 vom 10. August 1915, pag. 1101) und damit die Prokura Isaak Wyspa-Bornstein ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma I. Wyspa in Zürich 6, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Isaak Wyspa-Bornstein, von Gombin (Russland), in Zürich 6. Trikotierwaren. Granitweg 6.

31. Dezember. Braunviehzuchtgenossenschaft Nänikon in Uster (S. H. A. B. Nr. 254 vom 11. September 1896, pag. 1045). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 8. März 1914 infolge Verschmelzung des Unternehmens mit der Fleckviehzuchtgenossenschaft Nänikon in Uster die Auflösung beschlossen und in der Generalversammlung vom 9. Mai 1915 die Durchführung der Liquidation konstatiert. Aktiven und Passiven gehen über an die neugegründete «Fleck- und Braunviehzuchtgenossenschaft Nänikon und Umgebung» in Uster. Die eingangs genannte Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder, Hans Heinrich Hager, Hermann Hotz, Adolf Fischer, Heinrich Manz und Eduard Ochsner, werden daher anmit gelöscht.

31. Dezember. Fleckviehzuchtgenossenschaft Nänikon in Uster (S. H. A. B. Nr. 254 vom 11. September 1896, pag. 1045). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 8. März 1914 infolge Verschmelzung des Unternehmens mit der Braunviehzuchtgenossenschaft Nänikon in Uster die Auflösung beschlossen und in der Generalversammlung vom 9. Mai 1915 die Durchführung der Liquidation festgestellt. Aktiven und Passiven gehen über an die neugegründete «Fleck- und Braunviehzuchtgenossenschaft Nänikon und Umgebung» in Uster. Die eingangs genannte Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder, Hans Heinrich Hager, Hermann Hotz, Adolf Fischer, Heinrich Manz und Eduard Ochsner, werden daher anmit gelöscht.

31. Dezember. Unter dem Namen Fleck- und Braunviehzuchtgenossenschaft Nänikon und Umgebung hat sich mit Sitz in Nänikon-Uster am 8. März 1914 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist Hebung der Fleck- und Braunviehzucht im allgemeinen und speziell Heranziehung rassenreiner Zuchtviehstämme. Mitglied wird jeder Landwirt, dessen Vieh an den ordentlichen Schauen von den kantonalen Experten anerkannt und mit dem Hornbrand der Genossenschaft versehen wird, durch Unterzeichnung der Statuten. Die Genossenschaftsversammlung kann nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein Eintrittsgeld festsetzen. Der freiwillige Austritt erfolgt nach zweimonatiger, schriftlicher Kündigung je auf 1. Mai. Der Ausgetretene oder Ausgeschlossene verliert jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Durch den Tod eines Genossenschafters gehen dessen Rechte und Pflichten auf dessen Erben über. Jeder Genossenschaftler hat entsprechend der Zahl seiner eingeschriebenen Tiere einen jährlichen Beitrag zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt. Der jährliche Beitrag eines Mitgliedes, das im Rechnungsjahr kein geeignetes Zuchtvieh besitzt, beträgt die Vierteljahrestaxe eines eingeschriebenen Tieres. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Verwalter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Hans Meier, Präsident, Otto Fischer, Vizepräsident, Emil Hager, Aktuar, Robert Hotz, Verwalter, und Robert Ochsner, Beisitzer, alle von und in Nänikon-Uster. Diese Genossenschaft hat Aktiven und Passiven der beiden aufgelösten Genossenschaften «Braunviehzuchtgenossenschaft Nänikon» und «Fleckviehzuchtgenossenschaft Nänikon» in Uster übernommen.

31. Dezember. Kranken- und Unterstützungskasse der Angestellten der Mühlgengenossenschaft Schweiz. Konsumvereine (M. S. K.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 256 vom 2. November 1915, pag. 1465). Die Statuten dieser Genossenschaft sind am 13. November 1915 teilweise abgeändert worden. Der bisherigen Publikation gegenüber ergeben sich hieraus keine Aenderungen.

31. Dezember. Aktienbuchdruckeri Wetzikon & Rütli in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 172 vom 21. Juli 1914, pag. 1269). Die Unterschriften von Edwin Altorfer, Administrator, und Fritz Lehmann, Redaktor, sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat als Administrator ernannt: Paul Bachmann, von Dürnten, in Wetzikon. Der Genannte führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Rohrmöbel und Korbwaren. — 31. Dezember. Der Inhaber der Firma Brunner-Wehrli in Uster (S. H. A. B. Nr. 149 vom 3. Juli 1891, pag. 605) firmiert H. Brunner-Wehrli und erteilt Prokura an seinen Sohn Heinrich Brunner, von und in Uster. Natur des Geschäftes: Rohrmöbel- und Korbwaren-Fabrik.

Kautschuk für technische Zwecke; Artikel für Krankenbedarf. — 31. Dezember. Firma Keyser & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, pag. 2290). Ernst Keyser-Cramer in Zürich 7 reduziert mit 1. Januar 1916 seine Kommanditbeteiligung auf Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken).

### Fribourg — Fribourg — Fribourg

#### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Auberge. — 1915. 28. décembre. La raison Meinrad Mooser, à Gruyères (F. o. s. du c. du 3 janvier 1912, n° 1, page 3), a transféré son siège de Gruyères à La Tour-de-Trême. Le titulaire a également transféré son domicile de Gruyères à La Tour-de-Trême. Exploitation de l'auberge de la Maison-de-Ville, à La Tour-de-Trême; au village.

29. décembre. Sous la raison sociale Caisse Raiffaisen de la paroisse de Sâles, s'est constitué, suivant statuts datés du 3 octobre 1915, une société coopérative, à garantie illimitée, soumise à la juridiction du tribunal de Bulle, avec siège social à Sâles (Gruyère), ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation, réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Peuvent seules faire partie de la société, les personnes solvables jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de la paroisse de Sâles (Gruyère); des per-

sonnes juridiques (corporations, sociétés etc.), domiciliées sur le territoire susindiqué, peuvent aussi être admises dans la société (art. 3). Les membres sont reçus par le comité de direction sur la demande écrite et signée, emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance, dans le délai d'un mois, contre toute exclusion, ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: Ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 3 et une part d'affaires de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts, et, d'une manière générale, à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, qui ne doit ni lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage, tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursée au démissionnaire, au membre exclu, six mois au plus tard après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance, et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a. s'il ne remplit plus les qualités prescrites à l'art. 3; b. s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de la société; c. s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan à soumettre au comité de direction au plus tard le 1<sup>er</sup> mars doit contenir, en résumé: I. L'actif, comprenant: 1<sup>o</sup> L'encaisse au 31 décembre; 2<sup>o</sup> l'inventaire des valeurs au cours du jour; 3<sup>o</sup> la liste des créances classées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; 4<sup>o</sup> les biens meubles; 5<sup>o</sup> les immeubles; 6<sup>o</sup> le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. II. Le passif, savoir: 1<sup>o</sup> Le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2<sup>o</sup> les dettes classées par ordre d'espèces; 3<sup>o</sup> les parts d'affaires des associés; 4<sup>o</sup> les intérêts partiels à la fin de l'année; 5<sup>o</sup> le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net, l'excédent du passif sur l'actif la perte subie par la société. 50% du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur les 50% restants, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir, aux parts d'affaires libérées, un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Les versements effectués sur une part d'affaires dans le courant de l'année ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué par décision de l'assemblée générale à des œuvres de charité. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de la société. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis, par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales, et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. La société est administrée par: a. Le comité de direction composé de cinq membres; b. le caissier; c. le conseil de surveillance composé de cinq membres, tous élus par l'assemblée générale; d. l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives du président et du secrétaire. Comme membres du comité de direction ont été élus: Joseph Thorin, fils de feu Jules, de Villars-sous-Mont, à Sâles, président; Alphonse Pittet, fils de feu Pierre, de et à Romanens, vice-président; Victor Seydoux, fils de feu Pierre, de et à Sâles, membre; Joseph Michel, fils d'Alphonse, de et à Maules; secrétaire; Jean Ecoffey, fils de feu Joseph, de et à Rueyres-Treyfayes, membres.

Epicerie. — 31 décembre. Le chef de la maison Marie Dunand, épicerie, à Vaulruz (F. o. s. du c. du 24 juin 1912, n° 159, page 1146), Marie Bourquenoud, fille de Casimir, épouse de Jules, de Vaulruz, y domiciliée, change sa raison de commerce en celle de Marie Bourquenoud-Dunand.

Cuir; matériaux de construction. — 31 décembre. La société en nom collectif Les Fils d'Ernest Glasson, cuirs bruts et tannés, matériaux de construction, à Bulle (F. o. s. du c. du 8 septembre 1905, n° 358, page 1429), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en commandite «E. Glasson et C<sup>ie</sup>», à Bulle.

Auguste-Edouard Glasson, feu Joseph-Frédéric-Ernest, originaire de Bulle, y domicilié, et Simon-Louis-Auguste Glasson, feu Joseph-Frédéric-Ernest, de et au même lieu, ont constitué, à Bulle, sous la raison sociale E. Glasson et C<sup>ie</sup>, une société en commandite, commencée le 1<sup>er</sup> décembre 1915: Edouard Glasson est seul associé indéfiniment responsable. Simon Glasson est associé commanditaire pour une commandite de cinquante mille francs (fr. 50,000). Cuir bruts et tannés; matériaux de construction; Rue de Vevey. La société reprend l'actif et le passif de la raison «Les Fils d'Ernest Glasson», à Bulle, radiée. La société donne procuration à Simon-Louis-Auguste Glasson, feu Joseph-Frédéric-Ernest, originaire de Bulle, y domicilié.

#### Bureau d'Estavayer-le-Lac

23 décembre. Sous la raison sociale Caisse Raiffaisen de la paroisse de Murist, s'est constituée une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, soumise à la juridiction du tribunal de la Broye, à Estavayer-le-Lac, avec siège social à Murist, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Les statuts ont été adoptés le 8 décembre 1915. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civils n'appartenant à aucune autre société de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur les territoires de Murist, Montborget, La Vounaise et Franex; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans la société (art. 3). Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée, comportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance, dans le délai d'un mois, contre toute exclusion, ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: Ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée fixée à fr. 2 pour les membres fondateurs et à fr. 3 pour les nouveaux membres et une part d'affaires de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts et, d'une manière générale, à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, qui ne doit ni lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la

société. Le montant de la part d'affaires est remboursée au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance, et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a. S'il ne remplit plus les qualités prescrites à l'art. 3; b. s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de la société; c. s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan à soumettre au comité de direction au plus tard le 1<sup>er</sup> mars, doit contenir, en résumé: I. L'actif, comprenant: 1<sup>o</sup> L'encaisse au 31 décembre; 2<sup>o</sup> l'inventaire des valeurs au cours du jour; 3<sup>o</sup> la liste des créances classées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; 4<sup>o</sup> les biens meubles; 5<sup>o</sup> les immeubles; 6<sup>o</sup> le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. II. Le passif, savoir: 1<sup>o</sup> Le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2<sup>o</sup> les dettes classées par ordre d'espèces; 3<sup>o</sup> les parts d'affaires des associés; 4<sup>o</sup> les intérêts partiels à la fin de l'année; 5<sup>o</sup> le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net, l'excédent du passif sur l'actif la perte subie par la société. 50% du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur les 50% restants, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Les versements effectués sur une part d'affaires dans le courant de l'année ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué, par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des associés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de la société. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis, par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. La société est administrée par: a. Le comité de direction composé de cinq membres; b. le caissier; c. le conseil de surveillance composé de cinq membres, tous élus par l'assemblée générale; d. l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures du président et d'un autre membre du comité de direction. Comme membres du comité de direction ont été élus: Alphonse Bavaud, à Murist, président; Antonin Bise, syndic, à Murist, vice-président; Charles Bourqui, à Murist, membre; Edouard Frésard, à Montborget, membre; Emil Losey, feu Edouard, à La Vounaise, membre.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Seiden- und Bonnetierwaren, Schürzenfabrik. — 1915. 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schneider & Merzweiler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 315 vom 15. Dezember 1910, pag. 2122) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Schürzenfabrikation.

Obst und Gemüse. — 30. Dezember. Inhaber der Firma **J. Nebel-Weibel** in Basel ist Joseph Nebel-Weibel, von Aesch (Baselland), wohnhaft in Bascl. Handel in Obst und Gemüse; Ochsengasse 23.

Buch- und Kunsthandlung. — 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Georg & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. April 1904, pag. 674) hat sich infolge Todes des Gesellschafters **Heinrich Georg-Neukirch** aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «Georg & Co».

Henri Georg und Witwe Adèle Georg-Wacker, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Georg & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Georg & Co» übernommen hat. Henri Georg ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Frau Witwe Georg-Wacker ist Kommanditistin mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Buch- und Kunsthandlung, Verlag und Antiquariat; Freiestrasse 10.

Pharmazeutische und chemische Produkte. — 30. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **F. Hoffmann-La Roche & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1915, pag. 22) ist der eine unbeschränkt haftende Teilhaber **Karl Meerwein** ausgeschieden. Dessen Unterschrift ist somit erloschen. Die beiden andern Gesellschafter, nämlich der unbeschränkt haftende Teilhaber **Fritz Hoffmann-La Roche** und der als Kommanditär mit Fr. 300,000 haftende **Emanuel Alfred La Roche-Passavant**, beide von und in Basel, setzen die Kommanditgesellschaft gemäss den bisherigen Eintragungen und unter der bisherigen Firma fort.

30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemische Fabrik Schweizerhall** in Basel hat in der Generalversammlung vom 30. Oktober 1915 ihre Statuten revidiert; danach lautet § 20 der Statuten nunmehr: Der Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einem seiner Mitglieder (Delegierten) und auch Drittpersonen ausserhalb seiner Mitte (Direktoren) übertragen. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 26 vom 22. Februar 1890, pag. 138, und Nr. 63 vom 13. März 1907, pag. 423, publizierten Tatsachen sind durch die Revision nicht verändert worden. Die Unterschriften der bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates **Dr. E. Labhardt** und **E. Wenk-Thommen** ist erloschen, ebenso die Unterschrift der Prokuristen **Fritz Jourdan** und **Heinrich Bühler**. Zu Direktoren sind ernannt worden: **Fritz Jourdan**, **Heinrich Bühler** und **Dr. Eduard Bader**, alle von und in Basel. Diese führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien oder in Verbindung mit einem Prokuristen.

30. Dezember. Unter der Firma **Kranken- und Sterbekasse des Zentralverbandes der Zimmerleute der Schweiz** besteht mit Sitz am jeweiligen Vorort des Verbandes, zurzeit in Basel, eine Genossenschaft mit unbestimmter Dauer, welche die gegenseitige Unterstützung der Mitglieder im Krankheitsfall und die Verabfolgung eines Sterbegeldes an die Hinterlassenen der verstorbenen Mitglieder bezweckt. Die Statuten sind am 20. September 1915 festgestellt worden; sie treten am 1. Januar 1916 in Kraft. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung. Die Aufnahme erfolgt durch die Ortsverwaltung, evnt. durch die Zentralverwaltung. Die Mitgliedschaft hat zur Voraussetzung die Zugehörigkeit zum Zentralverband der Zimmerleute der Schweiz und ein Lebensalter von nicht über 55 Jahren. Ueberdies dürfen die Mitglieder nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert und für den Krankheitsfall nicht so gestellt sein, dass ihnen aus der Versicherung bei der Kasse

ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld zu bezahlen, das bis zum 25. Altersjahr Fr. 1.—, vom 25.—30. Fr. 1.50, vom 30.—40. Fr. 2.50, vom 40.—45. Fr. 3.50, vom 45.—50. Fr. 4.50 und vom 50.—55. Altersjahr Fr. 10 beträgt. Ausserdem sind für Mitgliedsbuch und Statut 50 Rp. zu entrichten. Als Beitrag sind wöchentlich 40 Rp. in der ersten und 80 Rp. in der zweiten Klasse zu entrichten. Die Genossenschaft gewährt dagegen in der ersten Klasse eine Unterstützung von Fr. 2.20, in der zweiten eine solche von Fr. 4.— pro Krankentag. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: a. Infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse; b. durch Austritt, welcher jederzeit durch schriftliche Erklärung an die Verwaltung erfolgen kann; c. durch Ausschluss. Dieser kann erfolgen bei Verletzung der Anzeigepflicht, bei Eintritt in eine andere Kasse ohne Zustimmung der Verwaltung, bei Rückstand in den Beiträgen um mehr als 13 Wochen, bei betrügerischer Ausbeutung der Kasse und bei Widersetzlichkeit gegen die Anordnungen der Verwaltung. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder haben keinerlei Anspruch an das Vermögen der Kasse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Ein Gewinn für die Mitglieder ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Urabstimmung; b. die Delegiertenversammlung; c. die Beschwerdekommision; d. die Zentralverwaltung (Vorstand); e. die Ortsverwaltung; f. die Revisoren. Die Zentralverwaltung (Vorstand) wird gebildet durch den Zentralvorstand des Zentralverbandes der Zimmerleute der Schweiz. Er besteht aus 7 Mitgliedern, die von der Vorortssektion des Zentralverbandes der Zimmerleute der Schweiz auf die Dauer von zwei Jahren gewählt werden. Die Zentralverwaltung (Vorstand) ernannt aus ihrer Mitte einen Zentralverwalter. Mitglieder der Zentralverwaltung (Vorstand) sind: **Jakob Degen-Hess**, von Basel, Präsident; **August Bergmaier-Flamm**, von Espasingen (Baden), Vizepräsident; **Jakob Keck-Heidenreich**, von Basel, Aktuar; **Wilhelm Schrader-Gugele**, von Bramstadt (Preussen), Sekretär; **Albert Dammann**, von Schlestadt (Braunschweig); **Georg Wilhelm Hölmer**, von Kopenhagen (Dänemark); **Karl Emil Meyer-Heiniger**, von Aesch (Baselland). Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Genossenschaft führt der Zentralverwalter **Jakob Keck-Heidenreich**, von und wohnhaft in Basel; ausserdem haben das Recht zur kollektiven Zeichnung namens der Genossenschaft zwei weitere von der Zentralverwaltung zu bezeichnende Mitglieder. Als solche sind bezeichnet worden: **Jakob Degen-Hess**, von und in Basel, und **Wilhelm Schrader-Gugele**, von Bramstadt (Preussen). Die Bekanntmachungen erfolgen im Verbandsorgan «Der Zimmermann», Geschäftsdomizil: Blumenrain 5.

Paramente und Metallwaren zu kirchlichen Zwecken. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Müller** in Basel ist **Hans Müller**, von Lengnau (Aargau), wohnhaft in Basel. Agenturen und Handel in Paramenten und Metallwaren zu kirchlichen Zwecken; Klybeckstrasse 99.

Spiel- und Kurzwaren, Galanterie und Haushaltsartikeln. — 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «**Wixler & Co** vorm. H. F. Gernsheim» in Basel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 5. Oktober 1909, pag. 1681) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Wixler & Co** vorm. H. F. Gernsheim in Lq. besorgt durch die beiden Gesellschafter **Lucien Wixler-Levy** und **Camille May**, je durch Einzelunterschrift.

**Cesare Riva-Monti**, von Verona (Italien), und **Adolf Kunzmann-Welter**, von Eisingen (Baden), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Riva & Kunzmann Nachfolger von Wixler & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1916 beginnt. Handel in Spiel- und Kurzwaren, Galanterie- und Haushaltsartikeln en-gros; Pfeffingerstrasse 83.

31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «**Steel Union Society May & Co**» in Basel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 21. Oktober 1910, pag. 1821), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Steel Union Society May & Co** in Lq. besorgt durch die beiden Gesellschafter **Camille May-Picard** und **Lucien Wixler-Levy** als Liquidatoren, je mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal nunmehr: Malzgasse 3.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Comptoir des Forges Réunies L. Wixler** in Basel ist **Lucien Wixler-Levy**, von Boppelsen (Zürich), wohnhaft in Basel. Export und Import von Stahl und Werkzeugen; Marschalkenstrasse 15.

31. Dezember. Unter der Firma **Schweizerische Leder Import A.-G.** (Société anonyme suisse d'importation de cuirs) (Società anonima svizzera per l'importazione di pellami) (Swiss leather import company limited) gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit Leder und verwandten Artikeln bezweckt. Die Statuten sind am 28. Dezember 1915 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfundsiebzigtausend Franken (Fr. 125,000) und ist eingeteilt in einhundertfünfundsiebzig (125) Aktien von je eintausend Franken (Fr. 1000). Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen durch den Verwaltungsrat, bestehend aus einem bis drei Mitgliedern, vertreten. Präsident des Verwaltungsrates ist zurzeit **Gustav Müller**, Kaufmann, von Hundwil (Appenzell A.-Rh.), in Basel; Delegierter des Verwaltungsrates ist **Robert Schill**, Kaufmann, von Basel, in Mailand; beide führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift; Leimenstrasse 72.

Rohwolle, Kammzug und Kämmlinge. — 31. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Simonius, Strohl & Co.** in Basel ist **Emil De Bary** in Gebweiler (Elsass) als Kommanditär mit Fr. 100,000 infolge Todes ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist somit erloschen. Ferner sind folgende Kommanditäre ausgeschieden: **Robert Schlumberger-Mirabaud** in Gebweiler als Kommanditär mit der Summe von Fr. 100,000, **Alfred Krafft** in St. Blasien als Kommanditär mit der Summe von Fr. 50,000, **Adalbert Mylius** in Basel als Kommanditär mit der Summe von Fr. 100,000 und **Theodor Haass-Haerle** in Basel als Kommanditär mit der Summe von Fr. 100,000. Deren Kommanditbeteiligungen sind somit erloschen. Witwe **Anna Kym-Krafft** in Schopfheim, Bürgerin von Möhlin (Aargau), erhöht ihre bisherige Kommandite von Fr. 50,000 durch Uebernahme der Kommandite des **Alfred Krafft** um weitere Fr. 50,000 auf den Betrag von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken). An Stelle von **Adalbert Mylius** tritt als Kommanditär mit einer Kommanditbeteiligung von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) ein die Firma «**A. Sarasin & Co**», Bankgeschäft, Kommanditgesellschaft, in Basel. An Stelle von **Theodor Haass-Haerle** tritt als Kommanditär mit einer Kommanditbeteiligung von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) ein: **Dr. med. Hans Hoessly-Haerle**, von Splügen (Graubünden), wohnhaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1915, pag. 22).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## PATENT-LISTE

## LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

№ 23

Erste Hälfte Dezember 1915

Première quinzaine de décembre 1915 — Prima quindicina di dicembre 1915

Eintragungen vom 15. Dezember 1915

Enregistrements du 15 décembre 1915 — Iscrizioni del 15 dicembre 1915

100 {Hauptpatente  
Brevets principaux} Nr. 71668—71765  
Brevetti principali

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem \* versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un \*. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un \*.)

Kl. 2 c, Nr. 71666. 15. Januar 1915, 5 Uhr p. — Aufzug- und Ein- bzw. Ausrückvorrichtung an Mähmaschinen. — Aebi & Cie., Maschinenfabrik, Burgdorf (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 2 e, Nr. 71667. 6. August 1915, 7 Uhr p. — Stütze, insbesondere für Baumäste. — Carl Attinger-Egli, Bülach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 4 e, n° 71668. 24 août 1914, 8 h. p. — Moule pour l'établissement de constructions en béton de forme générale conique. — Jacques Quost, 41, Rue de la Tour d'Auvergne, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: France, 29 août 1913.»

Kl. 4 e, Nr. 71669. 30. Juli 1915, 11 Uhr a. — Verstellbarer Stüpper. — Angelo Battistini, Mühllental 10 a, Schaffhausen (Schweiz).

Kl. 6 a, Nr. 71670. 31. August 1915, 7½ Uhr p. — Eisenbetonschwelle für Schienen. — C. Hürlimann jun., Dipl. Architekt, Brunnen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 7 a, Nr. 71671. 27. September 1915, 12 Uhr m. — Kochherd. — Johann Zürcher, Schlosserei zur Flora, Mellingen (Zug, Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.

Kl. 7 e, Nr. 71672. 28. Februar 1915, 12 Uhr m. — Anlage zum Heizen von Gewächshäusern. — Karl Weber, Gärtner, Hintergasse, Ragaz (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 7 g, Nr. 71673. 27. Februar 1915, 3¼ Uhr p. — Ofen für elektrische Heizung. — A. G. Kummeler & Matter, Maschinenfabrik, Aarau (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 7 n, Nr. 71674. 13. August 1915, 7 Uhr p. — Elektrischer Heizkörper. — Anna Ehrenberg geb. Bruner, Bernstrasse 35, Luzern (Schweiz).

Kl. 8 a, Nr. 71675. 30. September 1915, 8 Uhr p. — Tonreiniger. — Internationale Patentverwertungsgesellschaft m. b. H., Alexandrinenstrasse 110, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 13 a, Nr. 71676.\* 15. April 1915, 8 Uhr p. — Gliederkessel. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 27. Juli 1914.»

Cl. 13 f, n° 71677. 19 mars 1915, 8 h. p. — Grille pour foyer automatique. — J. & A. Niclausse, 24, Rue des Ardenes, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: France, 18 avril 1914.»

Kl. 14 b, Nr. 71678. 27. September 1915, 7 Uhr p. — Acetylenentwickler. — E. Walcher-Gaudy, Architekt, Hauptplatz, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 15 f, Nr. 71679. 8. Oktober 1915, 7¼ Uhr p. — An Möbeln zu befestigende Einrichtung zum Halten von Kleidungs- und Wäschestücken. — Martin Flubacher, Direktor der Bürstenfabrik, Ebnet (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., A.-G., Zürich.

Cl. 15 k, n° 71680. 9 juin 1914, 10 h. a. — Distributeur de feuilles de papier. — Goetschel & Co., La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 18 b, Nr. 71681. 21. Januar 1915, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Oxydationsproduktes der Natriumcellulose. — Courtauds Limited, 19, Aldermansbury, London; und Leonard Philip Wilson, Chemiker, Rosemont Holyhead Road, Coventry (Grossbritannien). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 18. Juni 1914.»

Kl. 19 d, Nr. 71682. 15. September 1915, 6¼ Uhr p. — Maschine zum Spülen von bastartigen geknüpften Fäden. — G. Notz, Lenzburg (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 22 g, Nr. 71683.\* 4. Juni 1915, 7 Uhr p. — Bohr- und Stüpfelvorrichtung für Stickmaschinen. — Morris Schoenfeld, Direktor, Rorschach (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 24 a, Nr. 71684. 18. August 1915, 7 Uhr p. — In Schaumform zu verwendendes Färbbad für Seide. — Gebrüder Schmid, Rittergasse 33, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 24 d, Nr. 71685. 3. Juli 1915, 12 Uhr m. — Uebergussvorrichtung an Waschkesseln. — August Müller, Ingenieur, b. Herrn Reich, Postverwalter, St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz).

Kl. 27 a, Nr. 71686. 4. Oktober 1915, 5 Uhr p. — Laufsohle an Schuhen. — André Polig, Sodawassererzeuger, Hård (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Oesterreich, 18. März 1914.»

Kl. 30 a, Nr. 71687. 27. Juli 1915, 8 Uhr p. — Heizelement und Verfahren zur Herstellung desselben. — H. Wanger, Ingenieur, Zurlindenstrasse 138 Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 34 d, Nr. 71688. 27. Juli 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Sojabohnenkaffee. — Dr. Heinrich Buer, Stammheimerstrasse 66, Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 36 g, Nr. 71689. 5. November 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zur Hydrierung ungesättigter Substanzen. — C. F. Boehringler & Soehne, Mannheim-Waldhof (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 10. November und 24. Dezember 1913.»

Kl. 36 i, Nr. 71690. 10. März 1915, 5 Uhr p. — Ozoneerzeuger mit Flüssigkeitskühlung sämtlicher Elektroden. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2/4, Berlin N.-W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 3. April 1914.»

Kl. 37 a, Nr. 71691. 27. November 1915, 11½ Uhr a. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren, sekundären o-Oxydisazofarbstoffes. — Chemische Fabrik vormals Sandoz, Fabrikstrasse 60, Basel (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 9. Juni 1915.»

Kl. 37 b, Nr. 71692. 10. Juli 1915, 12 Uhr m. — Verfahren zur Darstellung von 1-Amino-2-mercaptoanthrachinon. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 29. Juni 1914.»

Kl. 37 d, Nr. 71693.\* 25. März 1915, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines gelben Schwefelfarbstoffes. — Leopold Cassella & Co. G. m. b. H., Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 11. April und 6. Juli 1914.»

Kl. 40, Nr. 71694. 4. August 1915, 11 Uhr a. — Verfahren zum Weichen von Häuten und Fellen. — Dr. Otto Röhm, Fabrikbesitzer, Weiterstädterstrasse 42, Darmstadt (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 11. November 1914.»

Cl. 41, n° 71695.\* 15 juin 1915, 8 h. p. — Procédé de préparation d'un nouvel acétate de cellulose. — Société Chimique des Usines du Rhône Anct. Gilliard, P. Monnet et Cartier, 89, Rue de Miromesnil, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: France, 22 juin 1914.»

Kl. 46 b, Nr. 71696. 4. August 1915, 3¼ Uhr p. — Lotterielos-Serie, deren Lose zum Einzelverkauf durch einen Automaten bestimmt sind. — Stefan von Zorad, Direktor, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Patentanwalt-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Kl. 46 d, Nr. 71697. 7. Oktober 1915, 7¼ Uhr p. — Schreibpapier für Erblindete bzw. Schwachsehende. — Fr. Emma von Tiedöhl, Rasenallee 20, Kassel-Wilhelmshöhe (Deutschland). Vertreter: H. Kirchnerhofen vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 47 b, Nr. 71698. 11. November 1915, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Ausschneiden von Ovalen aus Karton etc. — Hugo Schmidt, Davos-Platz (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 47 e, Nr. 71699.\* 10. Juni 1915, 9¼ Uhr a. — Heftplättchen aus Faserstoff zum Zusammenheften von Schriftstücken. — Paul Thommen, Commis, Grenzacherstrasse 184, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stöckelberger, Basel.

Kl. 47 e, Nr. 71700. 19. August 1915, 5 Uhr p. — Halter für Papierblöcke mit fortlaufendem, gebrochenem Band. — Albert Mäder, Buchdruckerei, Lichtensteig (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 48 d, Nr. 71701. 12. Mai 1915, 3¼ Uhr p. — Schnellpresse für das graphische Gewerbe. — Winkler, Fallert & Co., Bern (Schweiz).

Kl. 48 l, Nr. 71702. 11. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Einrichtung zur Befestigung von aus mindestens zwei Teilen bestehenden Rundprägeplatten auf einer Walze. — Firma: F. A. Brockhaus, Leipzig (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Cl. 50 b, n° 71703. 12 mai 1914, 8 h. p. — Appareil de dessin pour établir des perspectives pour architectes, pouvant servir aussi de pantographe de précision et de machine à dessiner d'après nature. — Ernest Odier, architecte-sculpteur, Cologny-Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 50 f, Nr. 71704. 25. Juli 1915, 7¼ Uhr a. — Scherapparat zum Spitzen von Bleistiften. — Ludwig Doll, Ingenieur, Heideleheim (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 22. Januar 1915.»

Kl. 54 a, Nr. 71705.\* 20. Oktober 1915, 8¼ Uhr a. — Klettereisern zum Erklattern eiserner Ständer, insbesondere Gittermasten von elektrischen Leitungen. — Arthur Wekerle, Techniker, Laufenburg (Schweiz). Vertreter: Hans Stöckelberger, Basel.

Kl. 56 g, Nr. 71706. 17. August 1915, 7 Uhr p. — Ständer für Maschinenwehre. — Fritz Gegauf jun., Steckborn (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 58, n° 71707. 8 mai 1914, 6¼ h. p. — Palmer à vis micrométrique. — Camille Jöröt, Villers-le-Lac (Doubs, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — «Priorité: Allemagne, 20 mai 1913.»

Cl. 59, n° 71708.\* 17 juin 1915, 12 h. m. — Boussole avec frein pour le blocage de l'aiguille. — Fabrique de cadrans métalliques S. A., 9, Rue Neuve, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Kl. 59, Nr. 71709. 23. September 1915, 2 Uhr p. — Planimeterführung. — Hans Scheller, Geometer, Hotel Adler, Thalwil (Schweiz).

Kl. 59, Nr. 71710. 16. November 1915, 8 Uhr p. — Distanzlatte zur genauen Ermittlung des Lattenabschnittes bei optischer Distanzmessung mittels Fadendistanzmesser. — Rud. Wertell, Huttenstrasse 5, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 66 b, Nr. 71711. 4. Januar 1915, 5 Uhr p. — Maximaltarifzähler. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2/4, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 9. Januar 1914.»

Cl. 71 c, n° 71712. 6 septembre 1915, 8 h. p. — Procédé pour la fabrication d'objets tels que cadrans, enseignes etc. sur lesquels se détachent, en noir, des dessins, des inscriptions etc. — Georges Koztzel, fabricant de cadrans, 153, Crétets, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Cl. 71 c, n° 71713.\* 8 juin 1915, 12 h. m. — Montre à remontoir au pendânt. — Robert Gygax fils, St-Imier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Cl. 71 e, n° 71714. 31 juillet 1915, 7 h. p. — Mécanisme de mise à l'heure pour montres. — Auguste Molly, 78, Rue de St-Jean, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Cl. 71 f, n° 71715. 27 août 1915, 3 h. p. — Montre avec emboîtement hermétique du mouvement. — Paul Ernest Jacot, monteur de boîtes, 57, Rue Numa Droz; et Auguste Tissot, horloger, 47, A. M. Piaget, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Kl. 79 k, Nr. 71716. 22. September 1915, 6¼ Uhr p. — Stahlhalter. — Hermann Oberhänsli, Niederuster (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 79 k, Nr. 71717. 18. Oktober 1915, 7 Uhr p. — Ueberosetzungsgetriebe an Drehbänken, welches das Schneiden verschiedenartiger Gewinde ohne Wechselläder gestattet. — Alwin Schneider, Maschinen-Ingenieur, Erlenhof, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 79 k, Nr. 71718. 16. November 1915, 8 Uhr p. — Futter zum Befestigen von normalen Gewindebohrern in Gewindeschneidmaschinen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 7. Dezember 1914.»

Cl. 86, n° 71719.\* 4 juin 1915, 8 h. p. — Cisaile pour couper les fils métalliques de défense. — Henri Brisselet, mécanicien, 8, Rue de l'Avenir, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 90, n° 71720. 12 mai 1914, 8 h. p. — Appareil permettant de déterminer la position d'un point dans l'espace au moyen des coordonnées de ce point, par rapport à un système de coordonnées polaires, pour sculpteurs, praticiens, décorateurs etc. — Ernest Odier, architecte, Cologny-Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

- Kl. 94, no 71721. 12. Januar 1914, 6 h. p. — Dispositif de fermeture pour bracelets, porte-montres et objets analogues. — Louis Delaporte, 4<sup>er</sup>, Rue du Bouloi, Paris 1<sup>er</sup> (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — «Priorität: Belgien, 24. Januar 1913.»
- Kl. 95, no 71722.\* 16. Juni 1915, 6 1/2 h. p. — Pipe pour fumeur. — Caleb Conley Dula, Yonkers (Westchester, New York, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 96 b, Nr. 71723. 24. Juni 1915, 4 1/2 Uhr p. — Transmissionsanlage. — Franz Wilde, Architekt, Eisenbahnstrasse 89 II bei Schaass, Leipzig (Deutschland). Vertreter: J. Baur, Bern.
- Kl. 96 c, no 71724.\* 10. Juni 1915, 8 h. p. — Dispositif servant à relier deux organes destinés à tourner l'un avec l'autre. — Frédéric Guillerme, 95, Rue Jouffroy, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 99 b, Nr. 71725.\* 2. Juni 1915, 8 Uhr p. — Kraftantrieb an Schraubenspindelpressen. — Nikolaus Augustin, Mecban. Werkstätte, Gewerbegebäude, Luzern (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 100 a, Nr. 71726. 2. Oktober 1915, 8 Uhr p. — Zweizylindriger Luftkompressor mit selbsttätigem Luftdruckregulator. — Albert Olbrecht; und Johannes Dick, Mechaniker, Neuquartier, Arbon (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 100 b, Nr. 71727. 10. Juni 1915, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Abdichten von Stopfbuchsen bei Gasumpfen mit rotierendem Flüssigkeitsring. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 20. Juni 1914.»
- Kl. 103 b, no 71728.\* 4. Juni 1915, 8 h. p. — Moteur rotatif à fluide sous pression. — Louis Clément, mécanicien-électricien, La Clergère, Les Epinettes; et Dr. méd. E. mile Treuthardt, Villa Les Trémères, Montriond, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Kl. 104 a, no 71729. 12. août 1914, 8 h. p. — Procédé de combustion d'hydrocarbures dans les moteurs à combustion interne. — Albert Miller, 2927, Hoover Street, Los Angeles (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 104 c, no 71730. 6. mars 1915, 6 h. p. — Démarreur électrique pour moteurs à explosions. — Louis Mélas, 55, Route de Chêne, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 107 e, Nr. 71731. 11. Februar 1915, 7 1/2 Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zum Reinigen von Dampfkesselröhren. — Teodoro Gruenwald, Galleria Mazzini 1, Genua (Italien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Italien, 15. September und 13. November 1914.»
- Kl. 110 b, Nr. 71732. 17. August 1915, 8 Uhr p. — Einrichtung zum selbsttätigen Regeln elektrischer Maschinen durch Beeinflussung der Erregung. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 12. September 1914.»
- Kl. 110 d, no 71733. 20. septembre 1915, 1 h. p. — Dispositif de réactance triphasé, limiteur de courant, dans les circuits électriques triphasés. — Société Anonyme Westinghouse, 7, Rue de Liège, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: E.-U. d'Am., 3. octobre 1914.»
- Kl. 111 a, Nr. 71734. 14. März 1914, 8 Uhr p. — Glimmfreies Hochspannungskabel mit geschichteter Isolation. — Martin Höchstädter, Kannstatt (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Ver. St. v. A., 27. März 1913 und Deutschland, 8. November 1913.»
- Kl. 111 a, no 71735.\* 14. juin 1915, 8 h. p. — Boite pour câbles électriques isolés au papier et à l'air. — Société d'Exploitation des Câbles Electriques Système Berthoud, Borel & Cie., Cortaillod (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 111 b, Nr. 71736. 31. August 1915, 5 Uhr p. — Sterndreieckschalter zum Anlassen von Motoren. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2/4, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 4. September 1914.»
- Kl. 113, Nr. 71737. 20. Juli 1914, 4 1/2 Uhr p. — Verfahren zur elektrodynamischen Erzeugung von Strömungen in einer flüssigen, elektrisch leitenden Masse. — Elektrochemische Werke G. m. b. H., Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 114 f, no 71738. 18. juillet 1914, 10 1/2 h. a. — Cbalumeau acétylénique. — Charles Tanner, technicien-mécanicien, Avenue de la Gare, Lucens (Vaud, Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — «Priorität: Exposition nationale suisse, Bern, ouverte le 15 mai 1914.»
- Kl. 115 a, no 71739. 28 luglio 1915, ore 7 1/2 p. — Lampada ad arco per proiezioni luminose. — Armando Zanotta, 8, Via Borgogna, Milano (Italia). Mandatario: A. Ritter, Basilea. — «Priorität: Italia, 6 agosto 1914.»
- Kl. 115 a, Nr. 71740. 21. September 1915, 7 1/2 Uhr p. — Effektlampenlampe. — C. Conradt, Fabrikant, Spittlergraben 9, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 29. September 1914.»
- Kl. 115 b, Nr. 71741. 2. August 1915, 10 1/2 Uhr a. — Taschenlampe. — Dr.-Ing. Schneider & Co., Elektrizitäts-Ges. m. b. H., Rebstockerstrasse 55, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern. — «Priorität: Deutschland, 3. Dezember 1914.»
- Kl. 115 b, Nr. 71742. 16. Oktober 1915, 6 Uhr p. — Elektrische Laterne. — Otto Pletscher, Techniker, Triclistrasse 161, Albisrieden b. Zürich (Schweiz). Vertreter: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 115 b, Nr. 71743. 3. November 1915, 7 1/2 Uhr p. — Elektrische Taschenlampe. — Fritz Heus, Chefmonteur, Rue Jacob Brandt 126, La Chaux-de-Fonds (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 116 c, Nr. 71744. 11. November 1915, 9 Uhr a. — Unterleibbinde für Frauen. — Frau Anna Känzlg, Dufourstrasse 112, Biel (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Kl. 116 g, Nr. 71745. 25. September 1915, 11 1/2 Uhr a. — Tampon zum Auftragen von äusserlich anzuwendenden, medikamentösen Flüssigkeiten. — Médica S. A. Fabrique d'instruments, de produits médicaux et de vaccins, Rue Beau-Séjour 28, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 116 h, Nr. 71746. 22. Januar 1915, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung einer arsenhaltigen Säure. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 21. Februar 1914.»
- Kl. 116 h, Nr. 71747. 24. März 1915, 5 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Menthyl-Salicylsäuremethylester. — New York Salesthyll Corporation, 76 1/2 Pine Street, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 116 h, Nr. 71748. 4. August 1915, 3 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Parfum-Tabletten. — Madame Henriette Mansy, Sancerre (Cher, Frankreich). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Kl. 116 i, Nr. 71749. 15. Juni 1915, 5 Uhr p. — Desinfektionsverfahren. — Schweiz. Serum- & Impfstift Bern, Lauppenstrasse 4 a, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 13. Juli 1914.»
- Kl. 116 k, Nr. 71750. 25. Februar 1915, 7 Uhr p. — Katheter. — Holger Bisgaard, Glamsbjerg (Fünen, Dänemark). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Dänemark, 18. März 1914.»
- Kl. 116 l, no 71751. 8 mai 1915, 12 h. m. — Appareil permettant de se voir le dos. — Jules Morel, 295, Avenue du Prado, Marseille (France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.
- Kl. 118 c, Nr. 71752.\* 17. August 1915, 4 Uhr p. — Uhr für fahrplanmässige kursierende Verkehrsmittel. — Hans Surer-Zumsteg, Lorrainestrasse 13, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 123 b, Nr. 71753. 30. April 1915, 3 Uhr p. — Portemonnaie. — Carl Staub, Plattenstrasse 32; und Adolf Weber, Seestrasse 520, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 123 c, Nr. 71754. 14. Juni 1915, 8 1/2 Uhr a. — Rucksack mit steifem Rücken. — Kolbjörn Knutsen & Co., Raadhøgaten 30, Christiania (Norwegen). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 125 a, Nr. 71755. 30. November 1914, 7 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zum selbsttätigen Aufkleben von Siegeln auf Verpackungen. — Sapal Société Anonyme des Plieuses Automatiques, Lausanne (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 125 b, no 71756. 26 juin 1914, 8 h. p. — Dispositif pour la fermeture des caisses d'emballage en bois. — Scheitlin & Cie; négociants, 56, Rue de Paradis, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 125 c, Nr. 71757. 2. Juni 1915, 12 1/2 Uhr p. — Silo-Auslauf für ein- oder mehrzellige Silos. — Michael Denny, Ingenieur, Molsheimerstrasse 14, Strassburg i. Els. (Deutschland). Vertreter: Hans Stickerberger, Basel. — «Priorität: Deutschland, 6. Juni 1914.»
- Kl. 125 c, Nr. 71758. 30. September 1915, 8 Uhr p. — Schnecke zum gleichzeitigen Fördern und Pressen von flüssigen, breiigen, plastischen, sowie körnigen und stückigen festen Massen. — Internationale Patentverwertungsgesellschaft m. b. H., Alexandrinenstrasse 110, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 126 a, Nr. 71759. 20. August 1915, 7 Uhr p. — Verstellbarer Transport- und Rettungsschleitten für bergiges Terrain. — Max Zehnder, Maschinen-techniker, Freiestrasse 111, Basel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 126 b, Nr. 71760. 4. August 1915, 8 Uhr p. — Lenkvorrichtung für Automobile. — Lars August Peterson, Vikingagatan 9, Stockholm (Schweden). Vertreter: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 126 c, no 71761.\* 7 avril 1915, 8 h. p. — Roue élastique. — Juan Manuel de Landaluce y Salazar, banquier, Calle de Alcalá no 31 moderno, Madrid (Espagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 126 i, Nr. 71762. 7. Juli 1915, 8 Uhr p. — Antrieb für Fahrräder. — Wilhelm Berlinger, Kaufmann, Wildeggstrasse 1, St. Gallen; und Jakob Forrer, Sticker, Wolfalden (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Kl. 126 i, no 71763. 14 juillet 1915, 7 1/2 h. p. — Jouet genre bicyclette. — Harry Benwell Stocks, 99, Palatine Road, Northenden (Chester, Grande-Bretagne). Mandataire: H. Kirchofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich.
- Kl. 127 f, no 71764. 11 mars 1914, 8 h. p. — Dispositif de commande à réglage automatique pour freins. — Louis Maxime Masson, 20, Rue Floreal, Romainville (Seine, France). Mandataires: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorität: France, 15 mars 1913.»
- Kl. 127 f, no 71765. 25 novembre 1915, 7 1/2 h. p. — Frein de véhicule pour chemins de fer et tramways. — Alan Wood Rendell, ingénieur, 82, York Road, King's Cross, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: Grande-Bretagne, 10 novembre 1914.»

Zusatzpatente  
9 { Brevets additionnels } Nr. 71766—71774  
{ Brevetti addizionali }

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 2 b, Nr. 71766 (65469). 6. Mai 1915, 7 Uhr p. — Sämaschine nach dem Wühradsystem. — Dipl. Ing. Ludwig Erhardt, Steinstrasse 3 g, Bernburg a. d. Saale (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 9. Juli 1914.»
- Kl. 4 a, Nr. 71767 (70567). 8. Juli 1915, 9 Uhr p. — Hohlstein-Betondecke. — Pierre Morel, Sonnenquai 10, Zürich I (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 37 a, Nr. 71768 (70441). 13. April 1915, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines blauen Monoazofarbstoffes. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 9. Mai 1914.»
- Kl. 38 b, Nr. 71769 (67592). 14. Juli 1913, 7 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer brennbaren, benzinähnlichen Flüssigkeit. — Erik Hugo Vidstrand, Upplandsgranat 32; und Nils Folke Hultgren, Grefgatan 17, Stockholm (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 78 c, Nr. 71770 (66544). 28. Januar 1914, 8 Uhr p. — Formkasten-Wendevorrichtung. — Dietrich Liesen, Ingenieur, Girmes Dyk 27, Krefeld (Deutschland). Vertreter: H. Blum, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 5. April 1913.»
- Kl. 80 b, Nr. 71771 (65770). 6. August 1915, 3 Uhr p. — Stangenobel. — Xaver Uttenweiler, Parquetier, Werdstrasse 10, Zürich 4 (Schweiz).
- Kl. 104 a, Nr. 71772 (70328). 30. März 1915, 7 1/2 Uhr p. — Zweitaktverbrennungskraftmaschine. — Gustav Leidenroth, Ingenieur, Kirchfeldstrasse 23 a, Kettwig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 16. Juni 1914.»
- Kl. 110 c, Nr. 71773 (69845). 30. Juni 1915, 12 Uhr m. — Leiter für elektrische Maschinen mit grosser Nutzenstreuung. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2/4, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Ver. St. v. A., 2. Juli 1914.»
- Kl. 116 h, Nr. 71774 (66830). 26. Mai 1915, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von haltbaren, wässrigen Lösungen des Dichlorbismethylaminotetraaminoarsenobenzols. — C. F. Boehringer & Soehne, Mannheim-Waldhof (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 19. Juni 1914.»

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 2 c, Nr. 71422. 30. Juni 1915, 12 Uhr m. — Garbenbinder. — Joseph Dousse, Schmiedemeister, Düringen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 30. November 1915, zugunsten von Edouard Brühardt, Flamat (Schweiz); registriert den 2. Dezember 1915.

- KL 2 d, Nr. 69288. 21. September 1914, 11 1/2 Uhr a. — Dörrapparat für Obst und Gemüse. — Alfred Zuber, Lehrer, und Karl Gassmann, Bellach (Solothurn, Schweiz). Uebertragung des Anteils Gassmann, vom 7. Dezember 1915, zugunsten von Alfred Zuber, Lehrer, Bellach (Solothurn, Schweiz); registriert den 11. Dezember 1915.
- Kl. 24 d, Nr. 63104. 22. Mai 1913, 8 Uhr p. — Waschmaschine mit Heizofen. — Georg Bloch, Notar, Bern (Schweiz). Uebertragung vom 17. November 1915, zugunsten von François Füreder, Spengler, Leysin (Waadt, Schweiz). Vertreter: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich; registriert den 1. Dezember 1915.
- Kl. 28 c, Nr. 63825. 12. Juni 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Formstücken aus Milchkpulver. — Kraus & C. G. m. b. H., Duisburg (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. Uebertragung laut Erklärung vom 20. September 1915, zugunsten von Josef Schmolders, Campstrasse 6, Ahlen i. W. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf; registriert den 7. Dezember 1915.
- Kl. 29 d, Nr. 67897. 27. November 1913, 7 1/2 Uhr p. — Anlage zum Absaugen von Staub, Spänen, Rauch oder dergleichen. — Leopold Kreidl, Wien (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung vom 27. November 1915, zugunsten der Eta Ventilatoren-Gesellschaft m. b. H., Brigittenauerlande 46, Wien XX (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 15. Dezember 1915.
- Kl. 111 a, Nr. 65989. 4. Oktober 1913, 6 Uhr p. — Zweiteiliges Verbindungsstück für im Winkel zueinander gerichtete Stromleitungs-Isolierhörn. — Ernst Weber, Mechaniker, Basel (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 26. November 1915, zugunsten von Auguste Gähler, Spengler, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. Uebertragung laut Erklärung vom 26. November 1915, zugunsten von Oskar Türke, Ingenieur, Schützenstrasse 73, Biel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 6. Dezember 1915.
- Kl. 111 d, Nr. 65220 mit 67848 (65220). 21. Juni 1913, 7 Uhr p. — Elektrischer Strombegrenzer. — Albert Jeanneret-Béguelin, Solothurn (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 6. November 1915, zugunsten von Ernst Naether, Vivis (Schweiz); registriert den 8. Dezember 1915.
- Cl. 114 c, n° 44591 avec 46528 (44591). 12 octobre 1908, 7 h. p. — Régulateur de pression pour conduites à gaz. — Michael Kuppermann, Zurich (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle. Transmission du 5 mai 1914, en faveur de Charles R. Stähelin, négociant, Wettsteinplatz 3, Bâle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 15 décembre 1915.

**Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari**

- Kl. 21, Nr. 38316. Stauder-Berchtold, St. Gallen.  
 Kl. 21, Nr. 38681. Stauder-Berchtold, St. Gallen.  
 Kl. 25 c, Nr. 65939. J. Baur, Bern.

**Löschungen — Radlations — Radiazioni**

(4 Hauptpatente — 4 brevets principaux — 4 brevetti principali)

- Cl. 21, n° 23349. Maschine à coudre.  
 Kl. 58, Nr. 22939. Sprenggranate.  
 Cl. 64, n° 29467. Coqueret de montre. (Devenu caduc le 3 décembre 1914 suite de renonciation).  
 Kl. 113, Nr. 27117. Lokomotive für gemischten (Adhäsions- und Zahnrad-) Betrieb. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 2. Dezember 1914.)

**Verzeichnis der am 16. Dezember 1915 veröffentlichten 147 Patentschriften**

Liste des 147 exposés d'invention publiés le 16 décembre 1915  
 Lista dei 147 esposti d'invenzione pubblicati il 16 dicembre 1915

69786	71214	71240	71262	71282	71302	71326	71364
69830	71215	71241	71263	71284	71303	71327	71365
69982	71216	71242	71264	71285	71304	71328	71367
70034	71217	71243	71265	71286	71305	71329	71368
70158	71222	71244	71266	71287	71307	71330	71369
70459	71223	71245	71267	71288	71309	71332	71370
70496	71224	71247	71268	71289	71310	71335	71372
70703	71225	71248	71269	71290	71311	71336	71374
70801	71226	71249	71270	71291	71312	71337	71377
71002	71227	71251	71271	71292	71313	71341	71378
71050	71228	71252	71273	71293	71314	71342	71379
71145	71229	71253	71274	71294	71315	71343	71386
71180	71231	71255	71275	71295	71316	71346	71389
71197	71232	71256	71276	71296	71318	71347	71445
71199	71233	71257	71277	71297	71319	71357	
71204	71235	71258	71278	71298	71320	71358	
71211	71236	71259	71279	71299	71322	71359	
71212	71238	71260	71280	71300	71323	71360	
71213	71239	71261	71281	71301	71324	71363	

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte von ufficiale**

**Verschiffung von Waren nach der Schweiz**

Von nun an bis zum 1. März l. J. gilt für die Verschiffung von Waren nach der Schweiz die folgende provisorische Regelung:

Waren, die in den Geschäftskreis der Société suisse de surveillance économique (S. S. S.) fallen, werden an den überseeischen Hafenplätzen zum Transport nach der Schweiz angenommen, wenn die Konnossemente auf die S. S. S. lauten. Die Vorweisung eines Dokumentes der S. S. S. wird am Abgangsort nicht verlangt; dagegen muss bei Ankunft der Ware am europäischen Ausschiffungshafen ein Zertifikat der S. S. S. vorgelegt werden, aus welchem hervorgeht, dass die S. S. S. den betreffenden Exporteur ermächtigt, die Ware an die Adresse der S. S. S. in die Schweiz einzuführen. Ohne ein solches Zertifikat kann die Ware nicht weiterbefördert werden.

Vom 1. März an werden die Schiffsgesellschaften die für die Schweiz bestimmten, an die S. S. S. adressierten Waren nur dann zur Beförderung annehmen, wenn am Absendeort durch den diplomatischen oder konsularischen Vertreter der Schweiz bescheinigt wird, dass die S. S. S. mit der vorgenannten Adressierung einverstanden ist. Die S. S. S. wird die Ermächtigung zur Ausstellung solcher Bescheinigungen von Fall zu Fall durch Vermittlung des Politischen Departementes auf telegraphischem Wege erteilen, sobald die für die Adressierung an die S. S. S. vorgesehenen Bedingungen erfüllt sind. An Hafenplätzen, wo kein schweizerisches Konsulat besteht, ist die Ausstellung der erforderlichen Bescheinigungen bei den Konsuln der Ententemächte nachzusuchen.

Die schweizerischen Importeure haben sich behufs Erlangung der notwendigen Zertifikate jeweilen mit der S. S. S. in Verbindung zu setzen.

**Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot**

In Abänderung des Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 18. September 1914 betreffend Ausfuhrverbote<sup>1)</sup>, und des Ergänzungsbeschlusses zu demselben, vom 1. Juni 1915<sup>2)</sup> und auf den Antrag seines Zolldepartements, hat der Bundesrat am 30. Dezember 1915 folgenden Beschluss gefasst:

Art. 1. Widerhandlungen gegen die Ausfuhrverbote werden in der Regel vom Zolldepartement behandelt und können von ihm mit Bussen bis auf Fr. 5000 bestraft werden. Mit der Busse kann Konfiskation der betreffenden Ware verbunden werden. Der Entscheid ist endgültig.

Nichterhältliche Bussen sind in Gefängnis umzuwandeln nach den in Art. 151 des Bundesgesetzes vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege festgesetzten Grundsätzen.

Bei vorsätzlichen Widerhandlungen kann das Zolldepartement in schweren Fällen die Ueberweisung an die Militärgerichtsbarkeit zur Bestrafung der Schuldigen gemäss Art. 6 der Verordnung vom 6. August 1914 betreffend Strafbestimmungen für den Kriegszustand verfügen. Neben Geldbusse oder Gefängnis (oder beiden Strafen zugleich) kann auch auf Konfiskation der Ware erkannt werden.

Art. 2. Dieser Beschluss, durch welchen Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 18. September 1914 und dessen Ergänzung vom 1. Juni 1915 aufgehoben werden, tritt heute in Kraft. Er findet auch auf die Fälle Anwendung, die bei dem Zolldepartement noch hängig, die aber den Militärgerichten noch nicht überwiesen worden sind.

Postanweisungen nach Italien. Vom 1. Januar 1916 an sind die Postanweisungen nach Italien und seinen Kolonien nicht mehr in Franken, sondern in Lire auszustellen. Der Einzahlungskurs wird auf Fr. 82 für 100 Lire festgesetzt.

**Embarquement de marchandises à destination de Suisse**

A partir de ce jour jusqu'au 1<sup>er</sup> mars prochain, la procédure suivante est à observer en ce qui concerne l'embarquement de marchandises à destination de Suisse:

Les marchandises qui sont du ressort de la Société suisse de surveillance économique (S. S. S.) sont admises à l'embarquement dans les ports d'outre-mer lorsque les connaissements sont dressés au nom de la S. S. S. La remise d'un document émanant de la S. S. S. n'est pas exigée au lieu de départ; à l'arrivée de la marchandise au port de débarquement européen, il est indispensable, par contre, de présenter un certificat de la S. S. S., certificat dont il résulte que celle-ci autorise l'auteur de la commande en cause à importer la marchandise à l'adresse de la S. S. S. Sans production d'un certificat de ce genre, la dite marchandise n'est pas admise à l'acheminement ultérieur.

Dès le 1<sup>er</sup> mars, les compagnies de navigation n'accepteront au transport les marchandises à destination de Suisse et adressées à la S. S. S. que l'orsque l'agent diplomatique ou consulaire de la Confédération au lieu de départ, aura dûment attesté que la S. S. S. autorise l'expédition à son adresse de ces marchandises. La S. S. S. donnera son consentement, pour chaque cas particulier, à la délivrance d'attestations de ce genre; ceci par l'intermédiaire du Département politique et par télégramme, aussitôt que les conditions prescrites pour l'envoi des marchandises à son adresse auront été remplies. Dans les ports où n'existent pas de consulats de Suisse, les attestations dont il s'agit sont remises, sur demande, par les consuls des puissances de l'Entente.

Les importateurs suisses auront dans chaque cas à se mettre en rapport avec la S. S. S. en vue d'en obtenir les certificats exigés.

Mandats de poste à destination de l'Italie. A partir du 1<sup>er</sup> janvier 1916, les mandats de poste à destination de l'Italie et de ses colonies ne doivent plus être libellés en francs, mais en liras. Le cours de versement est fixé dès la même date à fr. 82 pour 100 liras.

**Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.**

Nr. 53. **Neue Beitritte.** — 31. XII 1915. — **Nouvelles adhésions.**

- Aarau: VI. 741 Kreiskommando Aarau. — VI. 419 Obergerichtskasse.  
 Alsbrieden: VIII. 4145 Sperr, Friedr., Sattler-Artikel en gros.  
 Andelfingen: VIIIb. 999 Melster-Bachmann, J., Obermühle.  
 Basel: V. 2669 Basler Ingenieur- & Architekten-Verein. — V. 2673 Möbelschreinerel & Reformkörperfabrik A.-G. — V. 2667 Spelcher, Robert, Agenturen. — V. 2668 Ulrich-Hofstetter, Joh., Dachdeckermeister.  
 Beinwil a. See: VI. 728 Lagerhaus A.-G.  
 Bern: III. 1610 Brandversicherungsanstalt des Kantons Bern. — III. 1520 Dabi M., Dr. med. — III. 1604 Hephata-Verein. — III. 1605 Ledermann, E., Fabrikant, Matte.  
 Biel: IVa. 509 SADA.  
 Brugg: VI. 742 Kreiskommando Brugg.  
 Chestères: II. 1139 de Rougemont, Alice, Delle.  
 Derendingen: Va. 292 Habegger, C., Buchdruckerel.  
 Estavayer-le Lac: IIa. 208 Institut International „Stavia“.  
 Feldbach: VIII. 4140 Rugg, J., Mech. Werkstätte.  
 Genève: I. 1070 Inne-Pignat, Ernest. — I. 1075 Lablack, Henri, représentant. — I. 1066 Société anonyme du produit „Le Carbogène“.  
 Kirehberg (Bern): IIIb. 95 Mumprecht-Hodiger, A., Aichenföh.  
 Konolfingen: III. 1607 Winkler, Rud., Spezialgeschäft in Käserel-Artikeln und Hilfsstoffen.  
 Langenthal: IIIa. 196 Bösiger, Fritz, Metzgerei und Würsterei. — IIIa. 193 Glauser-Geiser's, B., Söhne, Handelsgärtnerei und Versandgeschäft.  
 Lausanne: II. 1143 Deluz, Louis, Ingénieur-Conseil. — II. 957 Pestalozzia S. A. — II. 1138 Pittet, Louis, instituteur.  
 Martigny-Ville: II. 1136 Balma, Charles, mécanicien.  
 Neuchâtel: IV. 476 Comité de secours aux Serbes.  
 Nyon: I. 1073 Magasin Martin-Marquis.  
 Oensingen: Vb. 225 von Arx, E., Mechanische Sellerei.  
 Olten: Vb. 226 Strimmann, F. & A.  
 Schaffhausen: VIIIa. 463 Bauer, Hcb., Modellfabrik. — VIIIa. 464 Sigerist, Rudolf, Bäckermeister, z. Tanne.  
 Sion: IIb. 152 Wehrli, Jean, & Cie., courtiers en vins.  
 Solothurn: Va. 291 Baumgartner, Gebrüder, Holzwarenfabrik.  
 Winterthur: VIIIb. 400 Schläfli, Ad., Dr., Frauenarzt.  
 Zürich: VIII. 4156 Assfalg, J., Kinderwagenfabrik. — VIII. 4152 Brandels, Louis, Löwenstrasse 85a. — VIII. 4133 Einkaufs-Vereinigung des Spezereihändler-Vereins des Kantons Zürich. — VIII. 4124 Glass, Sigmund, Metallgiesserei. — VIII. 4148 Lier, Ernst K., Schreinermeister, Falkenstrasse 25. — VIII. 4153 Pfenninger-Goetz, E., General-Bevollmächtigter der Deutschen Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin. — VIII. 4146 Rohr, Hans, Banmeister. — VIII. 4180 Schweiz. Einfuhr-Syndikat für Oele, Fette, Harze und verwandte Produkte (H. O. F.). — VIII. 4149 Steiner, Albert, Dr. med.

<sup>1)</sup> Siehe S. H. A. B. Nr. 220, vom 19. September 1914.

<sup>2)</sup> Siehe S. H. A. B. Nr. 127, vom 4. Juni 1915.



# Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

## Zürich und Frauenfeld

Agenturen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 26,000,000.

## Konversions-Angebot

Den Inhabern von seitens des Gläubigers bis und mit 1. Juli 1916 kündbaren Obligationen der s. Zt. von uns übernommenen ehemaligen **Thurgauischen Hypothekbank** offerieren wir hiemit die Konversion ihrer Titel in

### 5% Kassa-Obligationen unseres Institutes al pari

auf 3 oder 5 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons per 1. März und 1. September, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, auf den Inhaber oder Namen lautend. (8685 Z) 2176,

Diejenigen Titel, die bis zum 31. März 1916 umgetauscht oder zur Konversion angemeldet werden, geniessen den erhöhten Zins vom Kündigungstage, frühestens jedoch vom Tage der Konversionsanmeldung an.

Die gleiche Offerte gilt auch für die Besitzer von seitens des Gläubigers im gleichen Zeitraum kündbaren Obligationen, lautend auf die Schweizerische Bodenkredit-Anstalt oder auf die frühere Firma Hypothekbank Zürich.

Die Direktion.

Automat-Buchhaltung  
richtet ein  
Hermann Frisch, Bächerexperte  
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 16



## KOHLN

für Industrie u. Hausbrand

direkter Versand nach jeder  
Schweizerstation empfohlen

Hans

Spetzmann & Cie.

Kohlen-Grosshandlung

St. Gallen

Bureau: MERKATORIUM  
(4057 G) Telefon 573 2640,

## Inserate

für die

Finanz- und  
Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Schweizerische

Annoncen-Expedition A.G.

Haasenstein & Vogler

## Metal-

Plakate glatt und in Relief,  
schwarz oder in Farben.

Warnungstafeln,

Verbottstafeln,

Anleitungen,

Metal-Wandverkleidungen

liefern prompt und billig

Metalwarenfabrik Zürich

Abtsstrasse 2.

Leistungsfähige

Buchdruckerei mit Verlag

maschinell erstklassig einge-  
richtet, übernimmt den Druck  
einiger Zeitungen, Fachzeitschriften  
usw. unter Zusage billiger  
Preise. Spezialität: Herstellung  
billiger Massen-Anlagen. An-  
fragen beliebe man unter Chiffre  
D O 31 an die Annoncen-Expedition  
Daube & Co., Zürich zu richten.  
3860 Z (2131)

## Internationale Spedition — Verzollung — Lager

### Basler Lagerhausgesellschaft, Basel

#### Société d'Entrepôts de et à Bâle

Grosse Lagerräumlichkeiten (zirka 20,000 Quadratmeter, wovon 6000 Quadratmeter Keller) mit Geleiseanschluss, zur Lagerung von **Baumwolle, Kolonialwaren, Ölen, Fettwaren, chemischen Produkten und Kaufmannsgütern aller Art.**

Gefl. Konditionen verlangen. 6311 Q (24861)

## Lieferung von Druck- und Buchbinderarbeiten

Es werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Der Druck des Dienstbüchleins für den Mann, des Schiessbüchleins und von zirka 300 verschiedenen Formularen für die schweiz. Armee und die Militärverwaltung für die Jahre 1916 bis 1918.

2. Das Einbinden der Dienst- und Schiessbüchlein für die Jahre 1916 bis 1918.

Muster, Vorschriften und Angebotformulare können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Angebote sind verschlossen, mit der Aufschrift «Angebot für Druck- und Buchbinderarbeiten» versehen, bis zum 15. Januar 1916 franko einzusenden an das

Schweizerische Oberkriegskommissariat.

Bern, den 23. Dezember 1915. 26121

## Aktiengesellschaft Kummer, Glarus

An der ausserordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft, die Montag, den 6. Dezember 1915 in Bettlach stattfand, wurde die Liquidation der Gesellschaft und der Filiale in Buenos-Aires beschlossen. (S 1100 Y) 2646.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator der Gesellschaft, Herrn JOSEPH KÜMMER, Fabrikant, in BETTLACH (Kanton Solothurn) anzumelden.

Genf, den 27. Dezember 1915.

Namens des Verwaltungsrates,  
Charles Scherer.

## La Société des Entrepôts publics de Morges

dispose encore de 230 m<sup>2</sup> environ  
de locaux fermés à louer. (20606 L)  
2644.

**„FIDES“** Revisoren  
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen  
Liquidationen, Sanierungen  
**Treuhand-Vereinigung** Vermögens-Verwaltungen  
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69  
Absolut unabhängiges Institut  
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften  
(697 Z) im In- und Auslande (260.)  
Bildung und Leitung von Syndikaten  
Telegramme: „Fides“ — Telefon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Etude de M<sup>e</sup> Emile RIVOIRE, notaire, à Genève  
Quai de l'Île, N<sup>o</sup> 15

## Vente aux enchères publiques à tout prix

Le samedi, 15 janvier 1916, à 11 heures du matin, en l'étude et par le ministère de M<sup>e</sup> Emile Rivoire, notaire, à Genève, quai de l'Île 15, les liquidateurs de la Société Le Dioradin, société anonyme, exposeront en vente aux enchères publiques des biens appartenant à la dite Société, comprenant notamment: le secret de fabrication du remède antituberculeux dénommé Dioradin, la propriété exclusive du nom de Dioradin, tous les brevets d'invention et marques de fabrique concernant ledit remède, le droit de prendre des brevets d'invention dans tous pays et d'y avoir le monopole de fabrication et de vente de ce produit.

Mise à prix: Fr. 500,000.

S'il ne se présente aucun enchérisseur sur cette mise à prix, elle sera successivement abaissée jusqu'à ce qu'il se présente un acquéreur.

Pour consulter le cahier des charges, s'adresser en ladite Etude. 3708 X (24851)

## Banco Suizo-Sudamericano

Schweizerisch-Südamerikanische Bank  
Zurich — Buenos-Aires — Lugano

S'occupe de toutes les transactions de banque avec la République Argentine et tous les autres pays de l'Amérique du Sud. Service des

chèques postaux

entre la Suisse et la République Argentine.

(Tous les bureaux de poste suisses acceptent le versement des sommes à transférer dans la République Argentine.)

LA DIRECTION.

(2189 Z) (1208.)